

60 Millionen Euro an Testamentsspenden in Österreich

Wichtigstes Motiv hinter einer Testamentsspende ist der "gute Wille" sowie die Möglichkeit, sich über das Leben hinaus für eine wichtige Sache einzusetzen.

13.20 Uhr, 12. April 2018

Rund 60 Millionen Euro sind im vergangenen Jahr in Österreich über Testamente gespendet worden. Das sei mit fast zehn Prozent des gesamten Spendenaufkommens ein neuer Höchststand, schrieb der Fundraising Verband Austria am Donnerstag.

Testamentsspenden werden bei den Österreichern beliebter, hieß es: Rund 14 Prozent der Menschen über 40 Jahren können es sich laut einer Umfrage des Market Institutes vorstellen, eine gemeinnützige Organisation in ihrem Testament zu bedenken. Im Jahr 2012 waren es noch acht Prozent. Wichtigstes Motiv hinter einer Testamentsspende sei der "gute Wille" sowie die Möglichkeit, sich über das Leben hinaus für eine wichtige Sache einzusetzen.



© Fotolia

Der Fundraising Verband sieht Informationsbedarf beim Thema Erben: Nur 35 Prozent der Österreicher über 60 Jahren hätten ein Testament verfasst und zu wenige Menschen wissen, dass es die Möglichkeit von Testamentsspenden gibt. Mit der Initiative "Vergissmeinnicht", bestehend aus 78 gemeinnützigen Organisationen, wolle man dies ändern.



**JETZT 6 WOCHEN
GRATIS LESEN**

KLEINE ZEITUNG

› Jetzt testen